



## Nutzung des WLANs „eduroam“ am Campus der TUM

### Anleitung für Android 4.2.2

Autor: Gerd Liebhardt

„eduroam“ wird vom Deutschen Forschungsnetz bereitgestellt und die dazu gehörende Infrastruktur am Standort der TUM liefert das Leibniz-Rechenzentrum ([www.lrz.de](http://www.lrz.de)).

Der Leitfaden bietet Ihnen eine knappe Hilfestellung zum „Einloggen“. Weiterführende Informationen bezüglich Funkverbindungen, WLAN und „eduroam“ finden Sie unter:

[https://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Eduroam\\_-\\_technische\\_Beschreibung](https://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Eduroam_-_technische_Beschreibung)

<http://www.dfn.de/dienstleistungen/dfnroaming/>

<http://www.lrz.de/fragen/faq/wlan/>

<http://www.eduroam.de/what-is-eduroam/>

„eduroam“ stellt Anwendern der teilnehmenden Organisationen eine Infrastruktur zur Nutzung des Internets zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abgleich der Zugangsdaten eines Benutzers bei seiner Stamm-Institution gewährt der Authentifizierungsdienst RADIUS den Zugriff auf das entsprechend bezeichnete WLAN. M. a. W. Sie verwenden den Benutzeraccount der FernUniversität Hagen, um sich in „eduroam“ einzuloggen und dieses WLAN am Campus der TUM zu verwenden.

Bei der Vielzahl von Android-Geräten mit unterschiedlichen Softwareversionen ist es leider unmöglich eine allgemein gültige Anleitung zu schreiben. Sollten die dargestellten Bildschirmfotos auf Ihrem Gerät keine Entsprechung finden, dann googeln Sie einfach nach dem Stichwort „eduroam“ in Verbindung mit Ihrem speziellen Android-Gerät und/oder der Softwareversion. Die vorliegende Anleitung wurde auf einem Galaxy S II Plus (GT-I9105P) erfolgreich getestet.

### Konfiguration des Androiden:

1. Kontrollieren Sie zuerst, ob das erforderliche Zertifikat „Deutsche Telekom Root CA 2“ wie in unserem Fall bereits auf Ihrem Android Gerät gespeichert ist, indem Sie das Menü „Einstellungen → Optionen → Sicherheit → Berechtigungsspeicher → Vertrauenswürdige Berechtigungsspeicher anzeigen → System“ öffnen und herunter scrollen, um zu einer Darstellung ähnlich wie Abb. 1 zu gelangen. Fehlt dort das Zertifikat, so müssen sie es zuerst auf Ihr Gerät übertragen. Informationen zu Download und Installation finden Sie z.B. unter [http://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Eduroam\\_mit\\_Android\\_Geraeten](http://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Eduroam_mit_Android_Geraeten). Ist das Zertifikat schon installiert, dann können Sie direkt mit dem Einrichten von „eduroam“ beginnen.



Abb. 2

2. Navigieren Sie zunächst in das Menü Einstellungen → Verbindungen → WLAN und schalten dort den WLAN Adapter ein (Abb. 2, Punkt 1). Danach tippen Sie direkt in die Zeile „WLAN“ (Punkt 2) um zur Liste der vorhandenen WLANs zu gelangen. (Abb. 3).

3. Tippen Sie nun auf das Listenelement „eduroam“ (Abb. 3) und anschließend auf „Mit Netz verbinden“ um in das Konfigurationsmenü für „eduroam“ zu gelangen (Abb. 4 und 5). **Tipp:** achten Sie auf das Piktogramm für die Verbindungsqualität neben dem Eintrag „eduroam“ in Abbildung 3. Je mehr blaue Balken im „Strahlenkegel“ dargestellt sind, desto stabiler und schneller ist die Verbindung.

4. Stellen Sie über die Drop-Down-Liste die Verbindungsparameter entsprechend den Abbildungen 5 bis 8 ein:

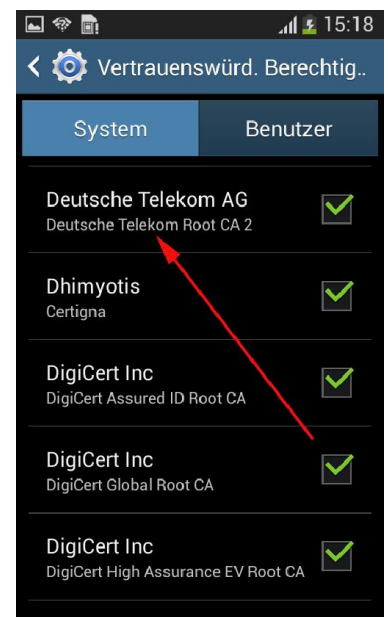


Abb. 1



Abb. 3



Abb. 4

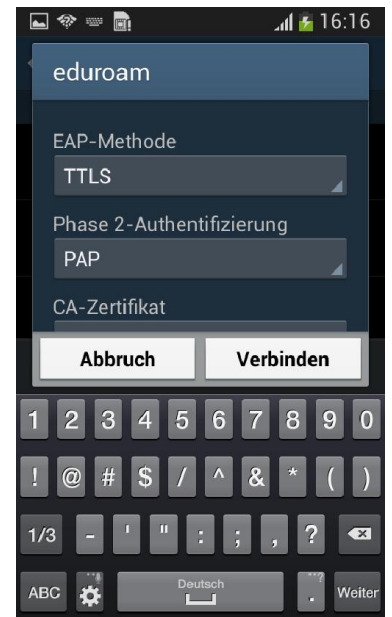


Abb. 5

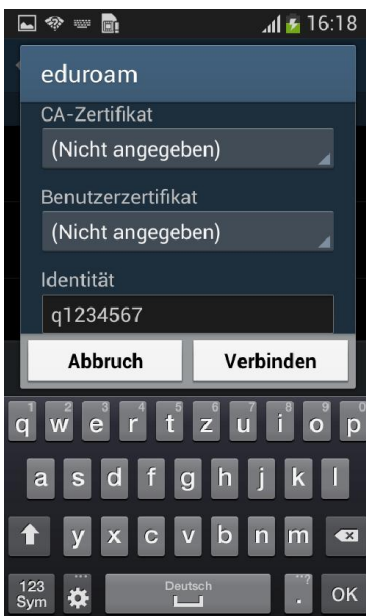


Abb. 6

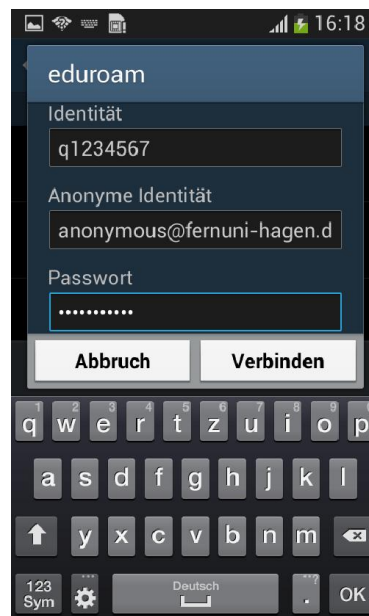


Abb. 7



Abb. 8

EAP-Methode:  
Phase 2-Authentifizierung:  
CA-Zertifikat:  
Benutzerzertifikat:  
Identität:  
Anonyme Identität:  
Proxy-Einstellungen:  
IP-Einstellungen:

TTLS  
PAP  
(Nicht angegeben)  
(Nicht angegeben)  
Ihr Benutzeraccount bei der FernUni Hagen  
anonymous@fernuni-hagen.de  
Ohne  
DHCP

Klicken Sie nach dem Einstellen der Parameter auf „Verbinden“ (Abb. 8). Das für „eduroam“ erforderliche Zertifikat der deutschen Telekom wurde in unserem Fall offensichtlich automatisch ausgewählt, denn das explizite Festlegen eines CA-Zertifikats war in unserem Fall nicht möglich. Die Verbindung mit „eduroam“ hat das Gerät dennoch sofort hergestellt (Abb. 9).



Abb. 9